

--	--	--	--	--

Centre Number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

2004
HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION

German Continuers

General Instructions

- Reading time – 10 minutes
- Working time – 2 hours and 50 minutes
- Write using black or blue pen
- Monolingual and/or bilingual print dictionaries may be used
- Write your Centre Number and Student Number at the top of this page

Total marks – 80

Section I Pages 2–5

25 marks

- Attempt Questions 1–8
- This section should take approximately 30 minutes

Section II Pages 9–11

40 marks

This section has two parts, Part A and Part B

- Allow about 1 hour and 20 minutes for this section

Part A – 25 marks

- Attempt Questions 9–10

Part B – 15 marks

- Attempt Question 11

Section III Page 12

15 marks

- Attempt Questions 12–13
- Allow about 1 hour for this section

Section I — Listening and Responding

25 marks

Attempt Questions 1–8

This section should take approximately 30 minutes

You will hear EIGHT texts. Each text will be read twice. The question for each text will be read once before the first reading of the text. There will be a pause after the first reading in which you may make notes. However, you may make notes at any time. You will be given adequate time after the second reading to complete your answer. Answer the questions in the spaces provided. Write your answers in ENGLISH, unless you are told to answer in GERMAN. In the case of multiple-choice questions, tick the box that corresponds to the correct response. You may proceed to Section II as soon as you have finished Question 8.

In your answers you will be assessed on how well you demonstrate:

- capacity to understand general and specific aspects of texts by identifying and analysing information
 - capacity to convey the information accurately and appropriately
-

	Marks	Candidate's Notes
Question 1 (1 mark)		
Why is Linda in Germany?	1	
(A) To study	<input type="checkbox"/>	
(B) To have time off	<input type="checkbox"/>	
(C) To teach German	<input type="checkbox"/>	
(D) To attend university	<input type="checkbox"/>	
Question 2 (2 marks)		
What makes this offer special?	2	
.....		
.....		
.....		
.....		

Question 3 (2 marks)

In GERMAN, summarise the main points of Sabine Braun's message.

2

Notizzettel	
Datum:	<i>13. Mai</i>
Zeit:	<i>14 Uhr 15</i>
Name:	<i>S. Braun</i>
Telefon:	<i>61 44 38</i>
Nachricht:	

Question 4 (3 marks)

Why would Sonia recommend this concert to her friends?

3

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 5 (3 marks)

Why do you think the mother will accept the son's suggestion?

3

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 6 (4 marks)

Marks | **Candidate's
Notes**

Why do you think Peter will succeed in his study?

4

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 7 (5 marks)

(a) Who is talking?

1

- (A) A mother and her son
- (B) A brother and his sister
- (C) A boy and his girlfriend
- (D) A grandmother and her grandson

(b) What is the young man's dilemma?

4

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 8 (5 marks)

Marks | **Candidate's
Notes**

How does Mr Jones' language reflect the change in his feelings throughout the conversation?

5

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

You may now proceed to Section II

BLANK PAGE

BLANK PAGE

BLANK PAGE

German Continuers

Section II — Reading and Responding

40 marks

Allow about 1 hour and 20 minutes for this section

Part A – 25 marks

Attempt Questions 9–10

Read both texts, then answer the corresponding questions in ENGLISH in the Section II Part A Answer Booklet.

In your answers you will be assessed on how well you demonstrate:

- capacity to understand general and/or specific aspects of texts, through, for example, summarising or evaluating
 - capacity to convey the information accurately and appropriately
-

Question 9 (10 marks)

Katarinas Tagebuch

Mittwoch, den 15. Juni

Was ist bloß los mit mir? Warum bin ich im Krankenhaus? Ich bin doch so fit, seitdem ich für die Weltmeisterschaft trainiere! Gestern habe ich noch endlich meine Rivalin Mary geschlagen und den Wettbewerb gewonnen. Meine Eltern sind so stolz auf mich. Auch in den Zeitungen konnte jeder lesen, wie gut ich war. Dann bin ich auf dem Podium in Ohnmacht gefallen und liege nun hier in einem fremden Land. Ich fühle mich scheußlich.

Ist es denn nun wirklich wert, berühmt zu sein? Ich bin erst 20 Jahre alt und habe 14 Jahre davon im Wasser verbracht. Ein richtiges Teenagerleben kenne ich gar nicht. Jede Stunde meines Tages ist genau aufgeteilt: schwimmen, Gewichte heben, trainieren, essen, mehr schwimmen: auf und ab, auf und ab, schlafen (aber nie genug!)... Ich habe keine Lust mehr! Ich bin total erschöpft. Vielleicht ist dieser Zusammenbruch ein Zeichen, dass ich mich auf etwas anderes konzentrieren sollte! Wer weiß? Vielleicht ist meine jetzige Situation gerade eine gute Gelegenheit, über mein Leben und meine Zukunft nachzudenken. Ich war nun mal Nummer eins. Wie lange muss man Nummer eins bleiben?

Natürlich gewinne ich gern die Medallien, und ich bin auch gern berühmt mit meinen Fotos in den Zeitungen und im Fernsehen. Ich habe das Glück, oft reisen zu können, und viele Orte und Leute kennenzulernen.

Aber andererseits habe ich keine Zeit für meine Familie und Freunde und meinen Hund. Ich habe wenig Zeit für Diskos, Partys und Kino. Ich kann auch nicht intensiv für eine Karriere studieren. Das muss ich später nachholen, wenn alle meine Freunde schon arbeiten und vielleicht auch schon verheiratet sind! Also kann man sagen, dass ich diese Jahre verloren habe. Ich weiß wirklich nicht, was ich machen soll!

Question 10 (15 marks)

Wer sind unsere Helden heute?

In einem Brief an die Tageszeitung bedankt sich ein älterer Autofahrer bei zwei jungen Radfahrern, die ihm nach seinem Unfall halfen. Sie leisteten Erste Hilfe und riefen den Krankenwagen. Da die zwei Jungen sofort wieder weiterfahren, weiß er nicht, wer seine anonymen Helden sind: „Manchmal frage ich mich, ob die
5 Teenager überhaupt da waren.“

Vor tausenden von Jahren wurde man nur als Held bezeichnet, wenn man außergewöhnliche Ziele erreicht hatte. Im Wörterbuch steht auch, dass ein Held ein edler Krieger sei, geliebt von den Göttern und verehrt von den Massen.

Aber was ist die heutige Bedeutung von „Held“? Es gibt viele verschiedene Arten
10 von Helden: Sporthelden, politische Helden, Kriegshelden, Superstars und Idole, und dann gibt es auch noch die alltäglichen Helden, wie unser obiges Beispiel zeigt.

Vor kurzem hat eine Jugendzeitung die Ergebnisse einer Umfrage veröffentlicht, in der die Frage an Jugendliche gestellt wurde: „Wer sind eure Helden?“ Die
15 Antworten waren vielfältig. Der Mehrzahl der Befragten fielen natürlich die Sport- und Popstars ein. Aber wird der Begriff „Held“ nicht zu liberal benutzt? Früher war es nicht leicht, als Held bezeichnet zu werden, während in der modernen Zeit mit Hilfe der Massenmedien sogar eine relativ unbegabte Person als „Held“ bewundert werden kann.

Neben vielen Pop- und Sportstars wurden auch viele Helden wie die Feuerwehr, die
20 Polizei und der gutherzige Nachbar in der Umfrage identifiziert. Eine überraschend große Anzahl der Befragten nannten auch Familienmitglieder als ihre Helden, weil sie den größten Einfluss auf ihr Leben haben. Das heißt, viele Jugendliche begreifen, dass es einen Unterschied zwischen sinnvollen Taten und kurzlebigen Persönlichkeiten gibt. Unter den wichtigsten Eigenschaften der Helden waren Mut,
25 Selbstbewusstsein und Zähigkeit, aber auch Selbstlosigkeit und Bescheidenheit. Diese Charakterzüge haben offensichtlich alle Helden gemeinsam.

Section II (continued)

Part B – 15 marks

Attempt Question 11

Answer the question in a writing booklet. Extra writing booklets are available.

In your answer you will be assessed on how well you demonstrate:

- capacity to understand general and specific aspects of a text by identifying, analysing and responding to information
- relevance of ideas, information or opinions
- accuracy of vocabulary and sentence structures
- variety of vocabulary and sentence structures

Question 11 (15 marks)

Read the following advertisement. Write a letter of 150–200 words in GERMAN, in which you try to convince the television program why your candidate chosen from the list mentioned in the advertisement is the most worthy.



Alles Neu!

Die Fernsehshow **Blitzaktion** sucht neue Projekte.

In den letzten Jahren hat unser Programm viele Familien glücklich gemacht. So wurde zum Beispiel ein heruntergekommener Garten in ein Paradies verwandelt und ein unbrauchbares Zimmer zum Mittelpunkt des Familienlebens gemacht.

Mit unserer nächsten **Blitzaktion** wollen wir in den folgenden Fällen helfen. Kennen Sie **entweder**:

- ☞ einen Nachbarn, der keine Zeit für sich selbst hat, weil er sehr wohlütig ist **oder**
- ☞ eine Freundin, die ein krankes Kind oder ihre Eltern pflegt **oder**
- ☞ einen Verwandten, der vieles anfängt aber nichts zu Ende bringt?

In diesen Fällen würden wir Ihnen gerne helfen. Wollen Sie für diese Leute **zum Beispiel**:

- ☞ ein Zimmer renovieren?
- ☞ einen Garten schöner oder nützlicher gestalten?
- ☞ eine Terrasse bauen?

Wir sind bereit, dieses kleine Wunder zu vollbringen. In einem Wochenende ist alles erledigt.

Schreiben Sie uns in 150 bis 200 Wörtern, und überzeugen Sie uns, warum Ihr Kandidat einer **Blitzaktion** wert ist.

Senden Sie Ihren Vorschlag an:

Blitzaktion
Postfach 2000, Postamt Köln, D-51065 Köln

Please turn over

Section III — Writing in German

15 marks

Attempt Questions 12–13

Allow about 1 hour for this section

Answer each question in a SEPARATE writing booklet. Extra writing booklets are available.

In your answers you will be assessed on how well you demonstrate:

- relevance of the treatment of ideas, information or opinions
 - accuracy of vocabulary and sentence structures
 - variety of vocabulary and sentence structures
 - capacity to structure and sequence responses
-

Question 12 (6 marks)

Marks

Answer ONE of the following questions. Write 100–150 words in GERMAN.

- (a) Write a letter to your German penfriend outlining how your plans for the future have changed. **6**

OR

- (b) Write a speech which you are planning to present to your class about your favourite film. **6**

Question 13 (9 marks)

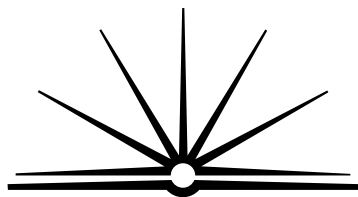
Answer ONE of the following questions. Write 100–150 words in GERMAN.

- (a) Write a report for your school magazine in which you reflect on how your attitude towards learning a language has changed over the last six years. **9**

OR

- (b) You have been given the responsibility for organising a farewell gift from your class for a student who is leaving. Write an email to your classmates in which you explain why you consider your choice of present to be the most appropriate. **9**

End of paper



B O A R D O F S T U D I E S
NEW SOUTH WALES

2004

HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION

German Continuers

(Section I — Listening and Responding)

Transcript

Familiarisation Text

MALE: Wo warst du in den letzten Ferien, Jutta?

FEMALE: Ich bin mit zwei Freundinnen in den Schwarzwald gefahren. Wir haben in einer Jugendherberge übernachtet.

MALE: Und was habt ihr da gemacht?

FEMALE: Na ja! Wir haben lange Wanderungen gemacht, und ich bin sogar zum ersten Mal angeln gegangen. Es gab auch eine Kneipe in der Nähe, wo wir jeden Abend gegessen haben.

Question 1

M: Willkommen in Freiburg, Linda. Was machst du denn hier in Deutschland?

F: Weißt du, ich wollte etwas ganz anderes machen zwischen Abitur und Uni. Einerseits möchte ich mein Deutsch verbessern und andererseits brauche ich ein Jahr um zu entscheiden, was ich hinterher machen will. Außerdem bin ich dann auch unabhängig von meinen Eltern.

Question 2

M: Vielen Dank für die Einladung zu euch hier im Berliner Gymnasium. Ich freue mich sehr, dass ihr mir die Gelegenheit gebt, das Angebot unseres Fitnessklubs vorstellen zu können. Speziell für euch Schüler haben wir ein echt super Angebot. Wir bieten verschiedene Mitgliedsmöglichkeiten an. Das Studio ist modern ausgestattet, die Atmosphäre ist freundlich und spricht besonders junge Leute an. Aber das Beste an diesem Angebot ist, dass ihr als Mitglieder auch in unseren Partnerklubs in ganz Deutschland trainieren könnt.

Question 3

F: Frau Schmidt, Sabine Braun hier vom Goethe Institut. Sie haben heute morgen angerufen, um sich nach Veranstaltungen zu erkundigen. Morgen, Sonntag, den 14. Mai gibt es ein Konzert um 12 Uhr. Da die Anzahl von Plätzen begrenzt ist, rufen Sie bitte das Goethe Institut heute bis 17 Uhr an, um Ihre Plätze zu reservieren. Unsere Telefonnummer ist 61 44 38.

Question 4

FREDDY: Hallo. Hier ist Freddy Stock vom Euroradio. Ich stehe gerade vor dem Stadion, wo das Popkonzert des Jahres stattgefunden hat. Berühmte Sänger aus vielen Ländern sind aufgetreten und sogar der Megastar Matthis war mit seiner Band hier.

He... Wie hat dir das Konzert gefallen?

SONIA: Mensch, das war cool! Drei Stunden lang! Keine Pause! So viele gute Gruppen haben gespielt – alle ihre grössten Hits! Ich war sogar auf der Bühne mit Matthis!

FREDDY: He! Ist das dein Lieblingssänger?

SONIA: Ja, ist er nicht echt spitze? Meine Freunde werden total neidisch sein!

FREDDY: Und die Atmosphäre?

SONIA: Einfach toll! Durch das Alkoholverbot gab es auch keine Probleme.

FREDDY: Aber die Karten, waren die nicht sehr teuer?

SONIA: Nee, im Vergleich zu anderen Konzerten waren sie sogar günstig.

Question 5

M: Aber, Mutti, ich habe doch jetzt meinen Führerschein. Warum darf ich nicht endlich mit deinem Auto fahren?

F: Ich muss Petra nachher vom Flughafen abholen und dafür brauche ich den Wagen.

M: Aber ich will mit Max zum Strand fahren. Wir bleiben bestimmt nicht lange – nur ein bisschen Surfen und dann sind wir wieder zu Hause. Petra ist ja erst um halb sechs da.

F: Nein, ich kenne dein bisschen Surfen! Wenn die Wellen richtig sind, dann könnt ihr kein Ende finden! Leider ist das schon zu oft passiert. Vergiss nicht, es gibt oft Staus auf dem Weg zum Flughafen. Du weißt ja, der Stadtverkehr macht mich immer nervös.

M: Mutti, ich verspreche dir, in zwei Stunden sind wir zurück. Ich kann dann Petra selbst abholen. Du brauchst dir keine Sorgen zu machen. Mir macht der Verkehr nichts aus. Ich würde gern die Gelegenheit haben, mehr zu fahren.

Question 6

- F: Wie schaffst du es bloß, dass du immer noch deinen Job hast, obwohl du so viele Schulaufgaben hast?
- PETER: Ich will gute Noten in meinen Prüfungen bekommen, und da habe ich meine Zeit genau aufgeteilt. Ich arbeite jetzt nur noch zwei Stunden, zweimal pro Woche – am Donnerstagabend und am Samstagnachmittag. Letztes Jahr habe ich viel mehr in der Fabrik gearbeitet.
- F: Aber hast du noch genug Zeit zum Lernen?
- PETER: Ja, ich mache immer meine Hausaufgaben nach der Schule, so zwischen halb fünf und sechs. Dann nehme ich mir eine Stunde frei zum Essen und Ausruhen. Gegen halb acht fange ich wieder mit dem Lernen an. Ich versuche jeden Abend so um halb elf ins Bett zu gehen.
- F: Und was machst du am Wochenende? Sitzt du die ganze Zeit am Computer?
- PETER: Das wäre unmöglich. Ich muss doch fit bleiben. Mittwochs habe ich Fußballtraining und am Sonntag ist dann das Spiel. Die Mannschaft braucht doch ihren Starpieler!
- F: Gehst du denn gar nicht aus? Hattest du dich nicht in Barbara aus Hamburg verliebt? Was denkt sie von deinem Studienplan?
- PETER: Mmmmm... mit Barbara ist es zur Zeit aus. Ich gehe zwar noch ab und zu zu Partys und manchmal in eine Disko, aber Barbara hat es nicht verstanden, dass ich gute Noten brauche. Sie hat sich in der Zwischenzeit in Thomas verliebt. Vielleicht ist es auch besser so!
- F: Ja, du verdienst es wirklich, gute Noten zu bekommen. Du hast ja dein Leben gut organisiert. Also viel Glück in den Prüfungen.
- PETER: Vielen Dank.

Question 7

- M: Ich habe gerade diesen Brief bekommen. Warum muss ich mich denn jetzt zwischen zwei Nationalitäten entscheiden?
- F: Du wirst bald 23 und musst dich entscheiden, ob du die deutsche Staatsbürgerschaft annehmen oder unsere türkische sbehalten willst.
- M: Das weiß ich doch. In der Clique sprechen wir immer darüber. Es gibt so viele Aspekte.
- F: Als Eltern versuchen wir immer, dir den besten Rat zu geben.
- M: Mensch, ihr habt keine Ahnung. Meine ganze Zukunft hängt davon ab.
- F: Vergiss nicht deine Vergangenheit und wo wir herkommen. Stell dir vor, was deine Großeltern sagen werden, wenn sie erfahren, dass du ihre ursprüngliche Staatsbürgerschaft aufgeben willst.
- M: Ja, ja. Das sehe ich alles ein. Aber ich bin hier geboren und aufgewachsen und meine Freunde sind hier. Ich habe gerade einen tollen Platz an der Uni bekommen. Ich kann das nicht alles aufgeben.

Question 8

F: Meine Damen und Herren, unser Bus erreicht gleich den Flughafen Frankfurt am Main. Bitte checken Sie am Qantasschalter in Halle 5 ein.

Ah, hallo Mr Jones. Was kann ich für Sie tun?

M: Ich habe ein Problem. Ich kann meinen Pass nicht finden. Ich habe ihn gestern noch gehabt. Er muss gestohlen worden sein.

F: Wenn Sie ganz sicher sind, dann müssen wir sofort die australische Botschaft in Berlin benachrichtigen. Ohne Reisepass können Sie nicht abfliegen.

M: Das gibt's doch nicht. Aber ich habe noch meine Flugkarte. Und wie lange soll das dann wieder dauern, bis ich meinen neuen Pass kriege? Ich muss übermorgen unbedingt in Sydney sein. Ich habe einen wichtigen Termin, den ich nicht aufschieben kann.

F: Leider wird es etwas länger dauern, da Sie einen neuen Antrag stellen müssen. Sie werden auch ein Interview mit dem Beamten führen, und müssen, für den neuen Pass bezahlen müssen.

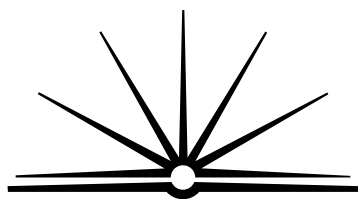
M: Verdammt noch mal! Das gibt's doch nicht! Sie kennen mich. Ich habe die ganze Tour mit Ihnen gemacht. Sie können doch beweisen, wer ich bin. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass ich wieder rechtzeitig nach Hause komme. Ich bin doch bestimmt nicht der erste, dem der Pass gestohlen wurde.

F: Leider übernehmen wir keine Verantwortung für verlorene Pässe.

M: Sie müssen doch aber in der Lage sein, mir einen provisorischen Pass zu besorgen.

F: Es tut mir leid. Wir sind an die Regeln der australischen Regierung gebunden.

M: Unglaublich! Das kann doch nicht wahr sein!



B O A R D O F S T U D I E S
NEW SOUTH WALES

2004

HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION

--	--	--	--	--

Centre Number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

German Continuers

Section II Part A Answer Booklet

Instructions

- Answer Questions 9–10 in this answer booklet
- Write your Centre Number and Student Number at the top of this page

Section II — Reading and Responding

Part A – 25 marks

Attempt Questions 9–10

Read the texts on pages 9–10 of the question paper, then answer the corresponding questions in ENGLISH in the spaces provided.

	Marks
Question 9 (10 marks)	
(a) Why is Katarina in hospital?	1
(A) She had a breakdown.	<input type="checkbox"/>
(B) She fell off the podium.	<input type="checkbox"/>
(C) She had a fight with Mary.	<input type="checkbox"/>
(D) She was under the influence of Rivalin.	<input type="checkbox"/>
(b) What decision is Katarina facing?	1
.....	
.....	
(c) What price has Katarina had to pay for being famous?	2
.....	
.....	
.....	
.....	
(d) What did Katarina like about her lifestyle?	2
.....	
.....	
.....	
.....	

Question 9 continues on page 3

Question 9 (continued)

- (e) Based on the evidence in this diary entry, what decision do you think Katarina will make? **4**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

End of Question 9

Please turn over

Question 10 (15 marks)

(a) Why did the elderly man write to the newspaper? **2**

.....
.....
.....
.....

(b) How is this incident relevant to the rest of the article? **3**

.....
.....
.....
.....
.....
.....

(c) How do the results of the survey show what young people today understand by the concept of 'heroism'? **4**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Question 10 continues on page 5

Question 10 (continued)

- (d) Would the writer of the article '*Wer sind unsere Helden heute*' consider Katarina to be a hero, based on her diary entry? **6**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

End of Question 10

BLANK PAGE

BLANK PAGE

BLANK PAGE